

## **Thiemo Strutzenberger**

Der Preis des Menschen

3 D, 4 H

UA: 24.04.2020 / Residenztheater München (Marstall) / Regie: Miloš Lolic

Nach der Französischen Revolution steht kein Stein mehr auf dem anderen. Auch die junge Aristokratin Elisa de Montfort verliert ihr gesamtes Vermögen. Nur noch sich selbst und ihren Diener Pedro kann sie ihr Eigen nennen. Eine schlechte Grundlage, wenn man sich mit dem so begehrenswerten wie kompromisslosen Sklavenhändler Alberto de Maghalaes einlässt und dabei in einen Liebes- und abhängigkeitsstrom gerät, der in seinem Sog alle Figuren des Stückes erfasst: Vom Grafen bis zur Novizin. Das Dilemma ist: Liebe verspricht Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit und ist dennoch ein Anspruch auf Besitz. Jede Figur in dieser Krise der Nächstenliebe sucht eine Antwort auf die Frage nach dem Preis des Menschen, und was sie dafür zu opfern hat.